

Notdienste

Krankenhäuser

OsteMed-Klinik Bremervörde
Gnarrenburger Straße 117
Tel. (04761) 980-0

Elbe-Klinikum Stade
Bremervörder Straße 111
Tel. (04141) 97-0

Notruf

Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Giftnotruf (0551) 19240

Allgemeinärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufnummer: 116 117
Fahrdienst der Bereitschaftsärzte: Mo., Di. und Do.: ab 19 Uhr. Mi. und Fr. ab 15 Uhr, sowie Sa., So. und an Feiertagen ab 8 Uhr jeweils bis zum Folgetag 7 Uhr. Zudem Sprechzeiten in der Oste-Med-Klinik mittwochs und freitags 16 bis 19 Uhr sowie am Wochenende von 9 bis 12 und 16 bis 19 Uhr.

Ärztlicher Notdienst

im Bereich
Tarmstedt/Zeven/Sittensen
HEUTE:
Facharzt für Allgemeinmedizin
Dr. med. Henning Venjakob
Bahnhofstr. 22, Selsingen
Tel. 116117

MORGEN:
MVZ Zeven
Am Mittelteich 5, Zeven
Tel. 116117 oder 04281/956590

Die BZ als
ePaper
www.brsv-zeitung.de

Augenärzte

Augenärztlicher
Bereitschaftsdienst
Bundesweite Rufnummer:
116 117

Dienstzeiten des augenärztlichen Bereitschaftsdienstes: Mo., Di., Do. von 20 bis 22 Uhr. Mi. und Fr. 18 bis 22 Uhr und Sa., So. sowie feiertags 10 bis 16 Uhr.

Kinderarzt

Notdienst im Elbe-Klinikum
Stade
Mi. + Fr. 15 bis 20 Uhr
Sa., So., Feiertag 10 bis 20 Uhr
Telefon (04141) 660866

Zahnärzte

Heute und Morgen:
Sprechstunde von 11 bis 12 Uhr
Nordkreis
Dr. Anke Brunckhorst
Rosenstr. 32, Selsingen
Tel. 04284/93010

Südkreis
Dr. A. Hassenstein
Bahnhofstr. 30, Sittensen
Tel. 0 42 82/18 88

Apotheken

HEUTE:
Bahnhof-Apotheke
Bremervörde, Bahnhofstr. 11
Tel. 0 47 61/9 77 60

MORGEN:
Paulus-Apotheke,
Gnarrenburg,
Herm.-Lampr.Str. 38
Tel. 0 47 63/10 08

Zusätzlich 10 bis 12 Uhr
und 17 bis 19 Uhr:
Rats-Apotheke,
Bremervörde, Kirchenstr. 8
Tel. 0 47 61/69 68

Markt
gestern
eröffnet

Pünktlich um 15 Uhr strahlte nicht nur die Sonne bei der Markteröffnung, sondern auch zahlreiche glückliche Kinderaugen. Sie warteten auf die heiß begehrten kostenlosen Fahrchips, die die Honoratioren von Verwaltung, Wirtschaftsinteressenring und Rat verteilen. Bis Sonntag können die Besucher noch an rund 35 Attraktionen und Fahrgeschäften den Gnarrenburger Frühjahrsmarkt im Herzen der Moormetropole genießen. (mb)

Grübeln für den guten Zweck

Benefiz-Veranstaltung: „Nacht des unnützen Wissens“ beschert Verein „Tandem“ 1.250 Euro

VON STEFAN ALGERMISSEN

Bremervörde. Wie hieß der erste Pixar-Film? Wie viele Spieler hat ein Baseball-Team? Seit wann gibt es Netflix? Antworten auf ähnliche Fragen galt es bei der „7. Nacht des unnützen Wissens“ in Bremervörde zu beantworten. Der Erlös der Veranstaltung ging an den Verein „Tandem“.

Bereits zum siebten Mal hatten der Verein „Tandem“ und die Volksbank Osterholz Bremervörde am Donnerstagabend zu der Benefiz-Raterei in die Schalterhalle der „Voba“ in Bremervörde geladen. Und während bekanntlich im Fußball der Deutsche Dauermeister FC Bayern München in dieser Saison entthront wurde, bleibt beim Brüten über die richtigen Antworten vorerst alles beim Alten. Das Team „Arditi“ aus Oerel und Eberdorf gab zum wiederholten Mal die meisten richtigen Antworten und sicherte sich den „Klugscheißer-Cup“.

Los beschert Siebtplatzierten einen Restaurant-Gutschein

Wie immer wurde für einen guten Zweck nach den richtigen Lösungen auf insgesamt 70 Fragen gesucht: Die 24 Teams zahlten ein Startgeld von 1.250 Euro, das zu 100 Prozent an den Verein „Tandem“ geht, der unter anderem die Bremervörder Tafel unterhält. Die Volksbank eG stellte nicht nur die Räume zur Verfügung, sondern auch Getränke und Knabberereien.

Die Regeln waren so wie immer: Moderator Andre Wollenberg stellte in sieben Runden je zehn Fragen – mal mehr, mal weniger schwer und aus den verschiedensten Wissensgebieten. Von Musikstücken und ihren Interpreten bis hin zu geografischem Expertenwissen oder trivialen Nischenkenntnissen. Der Kniff: Den Hauptpreis, einen Restaurant-Gutschein im Wert von 100 Euro, erhält nicht das Siegerteam. Damit auch weniger geübte Ratefreunde eine Chance haben, wird ausgelost, wer den Gutschein erhält. Am Donnerstag ging er an das siebtplatzierte Team.



24 überwiegend vierköpfige Teams fanden in der Schalterhalle der Volksbank in Bremervörde Platz. Die Startgebühren von 50 Euro pro Mannschaft spülten eine stattliche Spende in die Kasse des Tafel-Trägervereins „Tandem - soziale Teilhabe gestalten“. Foto: bz

Wichtiger aber noch als das die Liste der Platzierungen war am Ende ein anderes Ergebnis: Die „Nacht des unnützen Wissens“ machte allen Teilnehmern wieder viel Spaß und für „Tandem“ kam ein namhafter Betrag zusammen. Das Startgeld der Teilnehmer spülte dem „Tandem“ 1.250 Euro in die Kasse, die der Verein nun für weitere gute Taten einsetzen kann.

Veranstaltung war nicht nur finanziell ein großer Erfolg
„Ich denke, der Abend war wieder allen viel Spaß gemacht, und für unseren Verein war die Veranstaltung mit seinem hohen Reinerlös auch finanziell ein großer Erfolg“, freute sich der Tandem-Vorsitzende Andreas von Glahn. Und für alle, die noch auf die Antworten auf die Eingangsfragen warten: Der ers-

te Pixar-Film war „Toy Story“, ein Baseball-Team besteht aus neun Spielern, und Netflix wurde 1997 gegründet.

▷ Die nächste „Nacht des un-

nützen Wissens“ ist bereits geplant. Am Donnerstag, 24. Oktober, findet die Veranstaltung wieder im Bürgerhaus in Gnarrenburg statt. www.tandem-brv.com



Der Seriensieger hat es wieder geschafft: Das Team „Arditi“ gewann zum wiederholten Mal den „Klugscheißer-Cup“. Den Preis überreichte Volksbank-Mitarbeiter Christopher Petz (rechts). Foto: bz

Betriebsausschuss
Höhere
Gebühren für
Abwasser

Bremervörde. Seit 2018 konnte die Stadt Bremervörde die Schmutzwassergebühren konstant bei 2,36 Euro pro Kubikmeter halten - auch dank des städtischen Eigenbetriebs der Kläranlage. Im Gebührenzeitraum 2025 bis 2027 müssen Einwohner nun mit höheren Kosten rechnen.

„Wir gehen davon aus, dass eine Gebührenerhöhung kommt“, informierten Baudezernent Frank Quell und Kämmerin Carmen Oelenbüttel am Mittwoch im Betriebsausschuss. Vom Preisniveau liege Bremervörde jedoch aktuell zum Teil weit unter den Nachbarkommunen. Insgesamt habe sich der Eigenbetrieb der Kläranlage, erweitert durch die Klärschlamm-trocknung, als Erfolgsgeschichte etabliert, betonte auch der Ausschussvorsitzende Stefan Imbusch (CDU).

Beim Regenwasser sind seit 2022 pro Gebühreneinheit (aktuell je angefangene 50 Quadratmeter versiegelte Fläche) 12,10 Euro kalkuliert und veranlagt. Auch in diesem Bereich seien Erhöhungen unumgänglich, da laut Verwaltung einige mehrjährige Kanalbaumaßnahmen ab Fertigstellung mit den Abschreibungsbeiträgen zu berücksichtigen sein werden. Zudem bereite die Verwaltung eine Satzungsänderung vor, um für die Berechnung der Gebühren auch künftig Rechtssicherheit zu haben. Demnach werde sich die jeweils zu veranlagende Fläche verringern, die Gebührensätze hingegen jedoch leicht steigen.

Der Stromverbrauch lag auf der Kläranlage in den letzten beiden Jahren bei jeweils rund 900.000 Kilowattstunden, wovon rund 550.000 durch Eigenstromproduktion abgedeckt werden konnten. Das ist ein deutlicher Rückgang, begründet durch sinkende Faulgasemengen und die zunehmende Störanfälligkeit der 2015 errichteten Blockheizkraftwerke I und II.

Zu verhandeln sein werde zudem mit der Samtgemeinde Geestquelle, die seit Oktober 2022 Schlamm zur Kläranlage liefert, wo dieser verarbeitet und getrocknet wird. „Eine Prüfung der vereinbarten Kostenerstattung steht noch aus“, so die Verwaltung. (tb)